
Publikation

4 investors

Veröffentlichungsdatum 21.11.2020 11:02 Uhr - Autor: Michael Barck

HanseYachts: Aurelius-Tochter schließt Kapitalerhöhungen ab - Millionen-Einsparung bei Zinsen



Bild und Copyright: HanseYachts.

HanseYachts hat die vor rund einem Monat angekündigte Kapitalerhöhung abgeschlossen. „Insgesamt wurden 388.762 neue Aktien zu einem Bezugspreis von 3,80 Euro je Aktie platziert“, teilt das Unternehmen mit. Angeboten wurde ein Platzierungsvolumen von bis zu 941.102 neuen Aktien. Aus der Platzierung fließen dem Unternehmen vor Kosten knapp 1,48 Millionen Euro zu.

„Die Barkapitalerhöhung ist, neben einer Sachkapitalerhöhung der beiden Großaktionäre, eine von zwei Kapitalmaßnahmen und bot den restlichen Aktionären die Chance, unter der Wahrung ihrer bisherigen Beteiligungsverhältnisse an der Kapitalerhöhung entsprechend zu partizipieren“, so HanseYachts.

Die zweite Kapitalerhöhung erfolgt als Sachkapitalerhöhung mit Aurelius. Im Rahmen dieser Kapitalerhöhung bringen die Aurelius Equity Opportunities SE & Co. KGaA und die HY Beteiligungs GmbH Forderungen und Kredite mit einer Gesamtsumme von 12 Millionen Euro in die HanseYachts AG ein. Im Gegenzug erhalten auch diese neue HanseYachts Aktien zum Ausgabepreis von jeweils 3,80 Euro.

Damit entledigt sich der Boots- und Yachtbauer sämtlicher alter Kredite. Deren durchschnittlicher Zinssatz habe bei 9,1 Prozent gelegen, so das Unternehmen, das damit zukünftig rund 1,09 Millionen Euro pro Jahr an Zinskosten einsparen kann.